

Stadt Wassenberg
Bürgermeister
Marcel Maurer
Roermonder Straße 25-27
41849 Wassenberg

Stellungnahme

zu Forderung der SPD-Fraktionsvorsitzenden Raja Schiffmann nach der Einrichtung eines beratenden (?) "Fachausschusses zur Koordination im Katastrophenfall", wie in einem Zeitungsartikel der RP vom 8. August 2021 von Ihr gefordert.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Forderung der SPD-Fraktionsvorsitzenden Raja Schiffmann im Rat der Stadt Wassenberg nach der Einrichtung eines beratenden (?) "Fachausschusses zur Koordination im Katastrophenfall", wie in einem Zeitungsartikel der RP vom 8. August 2021 gefordert, unterstützen wir nicht da hierfür überhaupt kein Bedarf besteht und eine Rechtsgrundlage vonseiten des Landes fehlt. Brandschutz und vorbeugender Schutz von Katastrophen inklusive Warndienst sind Pflichtaufgaben der Gemeinde. Wir sehen nicht wo die Stadt Wassenberg hier Defizite aufweisen soll. Wie das Starkregenereignis, das zu einer Überschwemmung Ophovens und Ohes geführt hat, nicht bewältigt worden sei, wird mit der Forderung der SPD-Fraktionsvorsitzenden nicht näher spezifiziert.

Im Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG) vom 17.12.2015, Stand vom 1.8.2021, sind alle Maßnahmen und Zuständigkeiten ausführlich beschrieben. Eine formelle Feststellung eines Katastrophenfalls, z. B. durch den Landrat bei Ereignissen in kreisangehörigen Städten, ist zwar nicht ausdrücklich vorgesehen, aber durch die vorgesehenen Einsatzleitungen ist eine Gefahrenabwehr ohnehin vorzunehmen. Nachdem die Bekämpfung des laut Rur-Wasserverbands 10000-jährigen Hochwassers durch den Einsatz unserer Feuerwehr zusammen mit benachbarten Kräften und weiteren Katastrophenschutz-einheiten des THW und der Hilfsorganisationen erfolgreich war, sehen wir nicht, was ein "Fachausschuss" bewirken soll.

Selbstverständlich gehen wir davon aus, dass auch die Stadt Wassenberg von der Ermächtigung im § 35 Abs. 5 Satz 2 BHKG einen "Stab außergewöhnliche Ereignisse (SAE)" einzurichten, längst Gebrauch gemacht hat und dieses unter der Leitung des Bürgermeisters, des Stadtkämmerers und des Leiters des Ordnungsamts die Einsatzleitung der Feuerwehr Wassenberg in administrativer Hinsicht unterstützt hat. Es ist auch davon auszugehen, dass dieser Stab auch ohne einen konkreten Anlass zusammentritt und regelmäßig zusammen mit dem Wehrleiter der Feuerwehr und dem Kreis die kommunalen Katastrophenschutzpläne anpasst und etwaige Beschaffungsentscheidungen dann dem Rat vorgelegt werden. Ein gewichtiges Indiz für die Einberufung dieses SAE war der Umstand, dass Sie, Herr Bürgermeister, Ihren Urlaub unterbrochen haben und Ihrer politisch-adminstrativen Verantwortung nachgekommen sind.

Selbstverständlich erwarten wir von Ihnen einen ausführlichen schriftlichen Bericht an die Ratsfraktionen über das Hochwasserereignis. Sie werden dort sicher auch zu der Historie des Deichbaus zum Schutz der Neubaugebiete in Ophoven umfänglich Stellung nehmen und dabei die im letzten Jahr vonseiten des Rur-Wasserverbands im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung vorgestellten Erkenntnisse und neuen Berechnungsmodelle berücksichtigen. Wir sind dann gerne bereit, uns damit auseinanderzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen
Die Fraktion

Fraktionsvorsitzender

Lars Röder
lars-schwimmen@t-online.de

Stellv. Fraktionsvorsitzende

Pia Schmitz
pia.schmitz.2014@gmail.com

Stadtverordneter

Bjoern Neyka Menger
bjoernneykamenger@gmail.com

Fraktionsgeschäftsführer

Frank Vieten
vieten-grafik@t-online.de

Postanschrift

Fraktion
„Krethi & Plethi/ DIE LINKE.“
Rosenthaler Str. 13
41849 Wassenberg


Lars Röder
Fraktionsvorsitzender


Pia Schmitz
Stellv. Fraktionsvorsitzende


Bjoern Neyka Menger
Stadtverordneter


Frank Vieten
Fraktionsgeschäftsführer